



### Resümee nach 28 Jahren EVIDENT: „Safe“ und bestens beraten

**Dr. Heinz W. Buchholz hat den geordneten Rückzug eingeleitet und seine Oberhausener Praxis an einen Kollegen übergeben. Eine Zeitlang wird er noch in der Praxis mitarbeiten. 28 Jahre lang hat er auf die Praxissoftware von EVIDENT vertraut – und dieses Vertrauen nebst Wartungsvertrag an seinen Nachfolger weitergereicht. Warum, das erzählt er hier.**

*Frage: Gibt es für Sie einen roten Faden in Ihren 28 Jahren mit EVIDENT?*

**Dr. Heinz W. Buchholz:** Das Programm lief die ganze Zeit über immer stabil. Da war schon eher manches Windows-Update ein Unsicherheitsfaktor. Die EVIDENT-Hotline haben wir nur selten angerufen, und wenn, dann war sie immer gleich erreichbar.

*Wie zufrieden sind Sie mit dem Service?*

Egal, was wir wissen wollten, wir wurden bei EVIDENT bestens beraten und haben uns immer gut aufgehoben gefühlt. Die Freundlichkeit und Kompetenz der Hotline ist überzeugend.

*Damit haben Sie dann auch Ihren Nachfolger überzeugt?*

Der arbeitet ja bereits in der Praxis, und wir brauchten ihm das Programm daher kaum schmackhaft zu machen. Es erklärt sich fast von selbst. Neue Helferinnen konnten sich immer innerhalb von wenigen Tagen in die Grundlagen einarbeiten, auch weil Einträge in der elektronischen Karteikarte der Logik folgen, die sie noch vom händischen Führen der Karten kannten.

*Sie verzichten seit 2000 ganz auf die papiernen Karteikarten.*

Wir gehen mit der Zeit. Vor ein paar Jahren haben wir zum elektronischen Terminbuch TIS gewechselt. Ich selbst hätte auch noch die Online-Terminvereinbarung mit O-TIS dazugenommen, wenn ich die Praxis nicht übergeben hätte. Mein Nachfolger hat sich sofort für O-TIS entschieden, denn besonders junge Leute mögen es, Termine übers Internet zu vereinbaren.

*Für die Übergabe haben Sie das Modul Praxis-Safe gekauft. Können Sie kurz erzählen, warum?*

Der Datenschutz schreibt vor, dass ein Patient gefragt wird, ob der Nachfolger seine Behandlungsdaten einsehen darf; so lange müssen sie unter Verschluss sein. Mit dem *Praxis-Safe* hat EVIDENT das optimal geregelt, ohne es unnötig zu verkomplizieren.

*Wie lief das „Verschließen“ der Patientendaten und das anschließende Hervorholen eines „Patienten“ aus dem Safe durch den neuen Behandler?*

Mit EVIDENT verwalten wir 15.000 Patienten. So ist es nicht verwunderlich, dass das finale Verschlüsseln anders als der Probeverschluss mehr als fünf Stunden gedauert hat. Wobei die Röntgenbilder besonders ins Gewicht fielen. Aber alles hat prima funktioniert.





Mit Eingabe einer PIN lässt sich ein Patient problemlos reaktivieren. Wir müssen nicht einmal bereits angelegte HKPs neu eingeben. Sie enthalten automatisch die Daten des neuen Kollegen.

*Das klingt, als wären Sie zufrieden.*

Es hat sich mal wieder bewahrheitet: EVIDENT ist ein gutes Programm.



Bild: Dr. Heinz W. Buchholz

